

Frühlingsgefühle bei Seilbahnern

Riesiges Skigebiet: KitzSki und SkiWelt flirten nun offiziell miteinander



Schon jetzt verbindet die „KitzSkiWelt-Tour“ die beiden Skigebiete. Nun wird wieder über einen möglichen Zusammenschluss gesprochen.

© Mathäus Gartner



Von Harald Angerer

Donnerstag, 24.04.2025, 08:45

Mehr Pistenkilometer als ganz Deutschland – ein Verbund aus KitzSki und der SkiWelt würde eines der weltweit größten Skigebiete ergeben. Nun starten erste Gespräche zwischen Westendorf und Kitzbühel.

Kitzbühel, Westendorf – Eigentlich war er ja schon in der Schublade verschwunden: der Zusammenschluss der Skigebiete von KitzSki (Bergbahn Kitzbühel) und der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental. Doch jetzt wird er wieder konkreter. Denn ausgerechnet der Aufsichtsrat der Bergbahn Kitzbühel hat den Vorstand beauftragt, Gespräche mit den Westendorfer Nachbarn zu einer möglichen Verbindung der beiden Skigebiete zu führen.

Das bestätigt auf Anfrage der Aufsichtsratsvorsitzende der Bergbahn und Kitzbüheler Bürgermeister Klaus Winkler. Überraschend deshalb, denn bisher wurde eher von der Westendorfer Seite mit einem Zusammenschluss geliebäugelt. KitzSki-Vorstandsvorsitzender Anton Bodner erklärt, dass dieses geplante Treffen noch nicht stattgefunden habe, aber man in Terminabstimmung sei.

Erster Schritt gemacht

Das bestätigt auch der Geschäftsführer der Bergbahnen Westendorf, Stefan Grafl. „Noch haben wir uns nicht getroffen“, sagt Grafl. Vorher werde es noch ein SkiWelt-internes Gespräch geben, wo auch dieses Thema am Tisch sein werde. Der Zusammenschluss der beiden Skigebiete hätte natürlich Charme, „es würde damit endlich zusammenfinden, was auch zusammengehört“, sagt Grafl.

Wie der Lückenschluss im Detail vollzogen werden kann, ist noch offen. „Es wurden schon technische Möglichkeiten durchgedacht“, erklärt Grafl, ohne Details zu verraten. Zu hören war etwa von einem Tallift, der die Talstationen von KiWest und Pengelstein 1 verbindet, oder auch eine Verlängerung der KiWest auf den Gegenhang bis zur Talstation Pengelstein 2.

Das würde allerdings auch mit sich bringen, dass die Bergbahn Kitzbühel den Pengelstein 2 erneuern muss. „Die technische Lösung mit einem Lift ist allerdings nicht zwangsläufig der erste Schritt“, betont Bodner. Vielmehr geht es darum, eine gemeinsame Karte für das gesamte Gebiet anbieten zu können. Schon jetzt gibt es im Rahmen der „KitzSkiWelt-Tour“ eine Karte, mit der Skifahrer an einem Tag beide Skigebiete durchqueren können.

Gute Gesprächsbasis

„Die Zusammenarbeit funktioniert hier aktuell sehr gut und wir haben eine gute Gesprächsbasis“, sagen dazu Bodner und Grafl. Das war nicht immer so. Durch einen Zusammenschluss von KitzSki und SkiWelt würde eines der weltweit größten zusammenhängenden Gebiete entstehen. Kitzbühel bringt 233 Abfahrtskilometer und 58 Liftanlagen ein, die SkiWelt 275 Pistenkilometer und 81 Bahnen. „Wir wären zwar nicht das weltweit größte Skigebiet, wir hätten zusammen aber mehr Pistenkilometer als ganz Deutschland insgesamt. Das wäre natürlich schon eine schöne Werbeaussage“, erklärt Grafl.

Sowohl er als auch Bodner betonen, dass es noch viele Gespräche im Vorfeld darüber geben müsse, wie die Verbindung der beiden Skigebiete umgesetzt werden könnte. KitzSki und SkiWelt trennen lediglich 1,6 Kilometer. Sowohl die KiWest Bahn der SkiWelt Bergbahn Westendorf als auch die Pengelstein 1 von KitzSki führen ins Spertental in Kirchberg. Bereits beim Bau der beiden Bahnen vor 22 bzw. 20 Jahren stand ein Zusammenschluss im Raum. Letztlich scheiterten die Pläne damals aber an Grundstücksverhandlungen.